

## Berfes in Sankt Hubert

Schlagwörter: [Turmspeicher](#), [Wohnturm](#), [Hof \(Landwirtschaft\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Kempen

Kreis(e): Viersen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Südliche Ansicht des Berfes auf dem Raveshof in Kempen-Sankt Hubert, ein Turmspeicher mit Wehrfunktion (2017).  
Fotograf/Urheber: Franziska Ostfeld



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Berfes auf dem Raveshof gilt als ältestes Gebäude und wichtigste Sehenswürdigkeit in Kempen-Sankt Hubert am Niederrhein. Die Bezeichnung „Raves Tu ere“ in Anlehnung an die angrenzende ehemalige Bauernburg war in früheren Zeiten geläufig, heute wird der Bau auch als „Bergfried“ bezeichnet.

Der Heimatverein St. Hubert 1964 e. V. schätzt, dass der historische Wehrturm aus dem 14. Jahrhundert stammt und somit ein Gebäudealter von mehr als 600 Jahren vorweist. Die Kempener Denkmalliste hingegen datiert ihn auf das 16. Jahrhundert.

Am öffentlich zugänglichen Fußweg, der von der Orbroicherstraße abgeht, wurde im Jahr 2000 vom Heimatverein St. Hubert 1964 e.V. eine Informationstafel zum ehemaligen Wehr- und Speicherturm angebracht. Die Inschrift der Tafel lautet wie folgt:

### „Der Berfes auf Raveshof

Dieser Bergfried-Turm ist wahrscheinlich im 14. Jahrhundert errichtet worden und ist wohl der besterhaltene am Niederrhein. Konstruktion: Balkenwerk aus Eiche, überzogen mit einem Lehmtonmantel + Ständerbalken aus optischen Gründen jetzt unbedeckt + kleine Kellergrube + zwei Stockwerke mit wehrgänglichem Obergeschoss + früher mit einem Rinddach versehen. Die Bauernburg erinnert an die Lebensumstände in den unruhigen Zeiten des Mittelalters, als sich in dieser Gegend wegen der nahen Grenze zum Herzogtum Geldern und dem Erzbistum Köln manches Gesindel herumtrieb und Überfälle, Raub und Brandschatzung nicht selten waren. Im Berfes fanden die Menschen Zuflucht. Lebensnotwendige Habe wie Lebensmittel, Saatgut, Kleidung und vielleicht auch ein Haustier wurden für die Zeit der Bedrohung im Berfes untergebracht. Später diente der Turm als landwirtschaftliches Nebengebäude und verfiel, bis er in den 1950er Jahren mit öffentlichen Mitteln restauriert wurde. 1981 mußte das Gebäude abermals instand gesetzt werden, wobei sich der Heimatverein St. Hubert 1964 e. V. angemessen beteiligte. 1998 mußten erneut substanzerhaltende Maßnahmen durchgeführt werden, wobei auch die öffentliche Zuwendung geschaffen wurde. Neben der Stadt Kempen und dem Landschaftsverband Rheinland beteiligte sich auch der Heimatverein wieder mit einem namenhaften Betrag an diesen Kosten und übernahm die Betreuung dieses über 600 Jahre alten Kulturdenkmals. Heimatverein St. Hubert 1964 e. V.

6. Dezember 2000“

## Hinweise

Der Berfes in Sankt Hubert ist als „2-geschossiger Fachwerkturm mit wehrgängnlich vorkragendem Obergeschoss“ ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalnummer 19, Denkmalliste Kempen, vgl. [www.limburg-bernd.de](http://www.limburg-bernd.de)) und wertgebendes Merkmal des [historischen Kulturlandschaftsbereiches Raveshof](#) (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 113).

(Franziska Ostfeld, Geographisches Institut der Universität Bonn, 2017)

## Internet

[www.heimatverein-st-hubert.de](http://www.heimatverein-st-hubert.de): Der Berfes (abgerufen 21.07.2017)

[www.limburg-bernd.de](http://www.limburg-bernd.de): Denkmalliste Kempen (abgerufen 21.07.2017)

## Literatur

**Groten, Manfred; Johaneck, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006):** Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. (3. völlig neu bearbeitete Auflage). (HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273.) S. 541, Stuttgart.

## Berfes in Sankt Hubert

**Schlagwörter:** Turmspeicher, Wohnturm, Hof (Landwirtschaft)

**Straße / Hausnummer:** Müskesweg 32

**Ort:** 47906 Kempen - Sankt Hubert

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1300 bis 1600

**Koordinate WGS84:** 51° 23 23,36 N: 6° 28 22,46 O / 51,38982°N: 6,4729°O

**Koordinate UTM:** 32.324.177,31 m: 5.696.206,85 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.532.961,12 m: 5.695.120,84 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Berfes in Sankt Hubert“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-271054> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

